

AKADEMIE LÄNDLICHER RAUM RHEINLAND-PFALZ

Rebschnittkurs



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Rheinpfalz

Donnerstag, 29. Januar 2026
in Neustadt an der Weinstraße



PROGRAMM

Uhrzeit	Thema	Referent/innen
10:00 - 12:30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> Fachlich-theoretische Einführung zum Rebschnitt Funktionsweise und Wartung von Elektroscheren Erkennen von Krankheiten am Holz Biegen der Fruchtruten 	Gerd Götz (DLR Rheinland-Pfalz, Institut Weinbau und Oenologie) Andreas Deimel (DLR Rheinland-Pfalz, Institut Weinbau und Oenologie)
12:30 - 13:30 Uhr	Mittagspause zur freien Verfügung (es besteht die Möglichkeit in der hauseigenen Cafeteria belegte Brötchen, Getränke und Snacks zu kaufen)	
13:30 - 15:30 Uhr	Praktische Anleitung im Weinberg in kleinen Gruppen	

Anmeldung: bis zum 15.01.2026

- Anmeldung über www.dlr.rlp.de/Akademie-Laendlicher-Raum/Termine
- Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kosten 15 € pro Teilnehmer

maximale Anzahl: 25 Personen

Bei Abmeldung innerhalb von 14 Tagen vor der Veranstaltung oder bei Nichterscheinen ist eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr leider nicht möglich.

Ein fachgerechter, wundarmer Rebschnitt und die Erhaltung der Stockform spielt im Weinbau eine tragende Rolle und hat maßgeblich Einfluss auf Güte und Ertrag. In diesem Seminar werden die Grundlagen des Rebschnitts vermittelt.



Mitzubringen sind:

- Rebschere, sofern vorhanden (Handscheren, optional auch Elektroschere)
- wetterfeste Kleidung und Schuhwerk



Bei Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an den unten stehenden Kontakt der Geschäftsstelle.



DLR Rheinland-Pfalz Lehrsaal D115
Breitenweg 71
67435 Neustadt a.d. Weinstraße

Donnerstag, 29.01.2026
10:00 - 15:30 Uhr

Geschäftsstelle:

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinhessen-Nahe-Hunsrück
Akademie Ländlicher Raum Rheinland-Pfalz
Schloßplatz 10, 55469 Simmern
Auskunft: 0671 820 - 5111, - 5110, oder - 5100
E-Mail Akademie Ländlicher Raum: alr@dlr.rlp.de



AKADEMIE
LÄNDLICHER RAUM
RHEINLAND-PFALZ



LÄNDLICHE RÄUME HABEN ZUKUNFT !